

Published on *FLUSSGEBIETE NRW* (<https://www.flussgebiete.nrw.de>)

Jeweils 3 Jahre nach Inkrafttreten eines Maßnahmenprogramms sieht die Wasserrahmenrichtlinie die Erstellung eines Zwischenberichts zur Maßnahmenumsetzung vor. Grundsätzlich erfolgt dabei eine Einstufung der Programmmaßnahmen in die Klassen:

- nicht begonnen
- in Planung
- im Bau
- abgeschlossen

Weitere Details zur Vorgehensweise im Jahr 2012 können sie dieser Datei entnehmen:

[➤ Statusangaben-pgmn_8-2012.pdf](#)

Die Ergebnisse dieser Prüfung werden ausschließlich elektronisch an das Portal Wasserblick weitergeleitet und von dort für die gesamte Bundesrepublik an die EU-Kommission übermittelt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie im Landtagsbericht 2012:

[➤ WRRL_Landtagsbericht_2012_WEB.pdf](#)



[Umsetzung des Maßnahmenprogramms](#)



Hydromorphologische Maßnahmen

Typ 8: Grobmaterialreich	Typ 15_g: Große sand	Typ 11: Organisch	Typ 16: Kiesgepräg	Typ 18: Löss-lehmgeprägte Tieflandtäche
<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Steine (2002):</p> <p>Gewässerungsphologische Übersichtskarte eines Beispielgewässers:</p>	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Steine (2002):</p> <p>Gewässerungsphologische Übersichtskarte eines Beispielgewässers:</p>	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Steine (2002):</p> <p>Gewässerungsphologische Übersichtskarte eines Beispielgewässers:</p>	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Steine (2002):</p> <p>Gewässerungsphologische Übersichtskarte eines Beispielgewässers:</p>	<p>Verbreitung in Gewässerlandschaften und Regionen nach Steine (2002):</p> <p>Gewässerungsphologische Übersichtskarte eines Beispielgewässers:</p>
<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Geesttal über und unterhalb des Flusses, das sich um ein 7% eher geneigtes Gelände (typischerweise) über dem Meeresspiegel befindet. Die auf dem Flussebene liegenden Flussaue sind zum Teil durch den Flussschotter bedeckt.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Gewässer sind über das Talchen (typischerweise) über dem Meeresspiegel. Die Flussaue ist durch den Flussschotter bedeckt.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Geesttal über und unterhalb des Flusses, das sich um ein 7% eher geneigtes Gelände (typischerweise) über dem Meeresspiegel befindet. Die auf dem Flussebene liegenden Flussaue sind zum Teil durch den Flussschotter bedeckt.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Gewässer sind über das Talchen (typischerweise) über dem Meeresspiegel. Die Flussaue ist durch den Flussschotter bedeckt.</p>	<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Gewässer sind über das Talchen (typischerweise) über dem Meeresspiegel. Die Flussaue ist durch den Flussschotter bedeckt.</p>
<p>Absoluter Meßort:</p> <p>Längsschnit E: 10 - 100 m E2 Talschotter E: 40 - 50 %</p>	<p>Absoluter Meßort:</p> <p>Längsschnit E: 1000 - 10 200 m Talschotter E: 0,2 - 2 %</p>	<p>Absoluter Meßort:</p> <p>Längsschnit E: 10 - 100 m E2 Talschotter E: 0,5 - 10 %</p>	<p>Absoluter Meßort:</p> <p>Längsschnit E: 10 - 100 m E2 Talschotter E: 5 - 25 (50) %</p>	<p>Absoluter Meßort:</p> <p>Längsschnit E: 10 - 100 m E20 Talschotter E: 2 - 12 %</p>
<p>Störungsgröße:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Störungsgröße:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Störungsgröße:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Störungsgröße:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Störungsgröße:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>
<p>Schubströmung:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Schubströmung:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Schubströmung:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Schubströmung:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>	<p>Schubströmung:</p> <p>Schotter, Sand und Kies</p>
<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Einfluss: Leitfähigkeit 50 - 200 Karbonathärte [°dH] 11 - 5</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Einfluss: Leitfähigkeit 400 - 200 Karbonathärte [°dH] 8 - 20</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Einfluss: Leitfähigkeit 400 - 200 Karbonathärte [°dH] 8 - 20</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Einfluss: Leitfähigkeit 400 - 200 Karbonathärte [°dH] 8 - 20</p>	<p>Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:</p> <p>Einfluss: Leitfähigkeit [°dH] 400 - 750 Karbonathärte [°dH] 10 - 20</p>
<p>Ablaufhydrologie:</p> <p>Große Abflusschwänge, hohe Abflussenergie</p>	<p>Ablaufhydrologie:</p> <p>Große Abflusschwänge, hohe Abflussenergie</p>	<p>Ablaufhydrologie:</p> <p>Große Abflusschwänge, hohe Abflussenergie</p>	<p>Ablaufhydrologie:</p> <p>Große Abflusschwänge, hohe Abflussenergie</p>	<p>Ablaufhydrologie:</p> <p>Große Abflusschwänge, hohe Abflussenergie</p>

Die Fließgewässertypen in Deutschland

Quell-URL: <https://www.flussgebiete.nrw.de/umsetzungsstand-von-programmmassnahmen-6749>